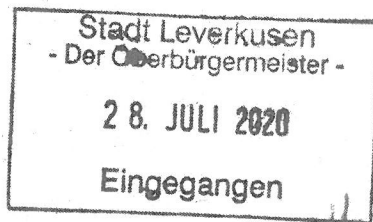


Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Bezirksvertretung für den
Stadtbezirk II
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen



2020-07-

Bürgerantrag gegen die Bebauung Waldstraße / Auf dem Weiherberg

Mit großer Sorge als Bürgerin der Stadt Leverkusen, musste ich erfahren, dass zwei Investoren, auf dem o.a. Gelände, Pläne für eine großflächige Wohnbebauung beantragt haben.

Diese Pläne wurden bereits in einer der letzten Sitzungen des Bezirks II vorgestellt und zu meinem großen Entsetzen konnte ich in den Medien lesen, dass die Pläne auf große Zustimmung bei den anwesenden Bezirksvertretern gestoßen sind.

Das Areal war nie als Baugebiet ausgewiesen. Es liegt der Verdacht nahe, dass es sich bei den Plänen um reine Spekulations-Objekte handelt.

Wenn diese Vermutung sich als Tatsache erweisen sollten, dann gehört das in der Öffentlichkeit aufgeklärt.

Meine Damen und Herren, appelliere an Sie, sich darauf zu besinnen, dass Sie als Vertreter der Interessen der Bürger gewählt wurden.

Diese Pläne wurden gegen den Bürgerwillen erstellt, das konnte ich bei einer Befragung vieler Bürger, die ebenso entsetzt waren wie ich, auch durch eine umfangreiche Unterschriftensammlung bekräftigen.

Habe daraufhin eine Bürgerinitiative gegründet um diese Pläne bereits in der Planungsphase zu unterbinden.

Abgesehen davon, dass hier bereits schon katastrophale Verkehrsverhältnisse an Wochenenden und Feiertagen durch eine große Anzahl von Besuchern des Wildparks bestehen, die mit einer Wohnbebauung noch verschärft würden, befinden sich die Pläne in unmittelbarer Nähe des Friedhofs Reuschenberg. Dieser Ort der Stille und auch der Erholung der Bürger würde einen nicht mehr gut zu machenden Schaden für die bedeuten.

Außerdem würden auch Existenzen vernichtet. Der Blumenladen besteht seit über 80 Jahren, das Cafe erfreut sich großer Beliebtheit bei den Besuchern des Friedhofs, als Ort der Ruhe. Die Nähe des Friedhofs ist für den vorhandenen Steinmetz ein wichtiger Faktor.

Das alles sind plausible Gründe, eine Wohnbebauung dort nicht durchzuführen. Wohnbebauungen sind für die Zukunft der Stadt Leverkusen natürlich wichtig aber diese dürfen nicht zu Lasten der Bürger entstehen.

Gerade in letzter Zeit häufen sich Klagen der Bürger über Bauvorhaben, deren Genehmigung große Zweifel an der Rechtmäßigkeit hervorrufen (z.B. Neukronenberger Straße).

Meine Damen und Herren, unterstützen Sie meinen Antrag und beweisen Sie, dass das Wohl der Bürger im Vordergrund vor Profit stehen muss.

Grüße Sie recht herzlich